

Kronberg. Der Schafhof in Kronberg/ Taunus ist ein gutes „Pflaster“ für Charlott-Maria Schürmann aus Gehrde und für World of Dreams.

Die die beiden 17 Jahre alten Athleten - Pferd und Reiterin - holten nach dem Mannschafts-Titel und Einzel-Gold bei den Europameisterschaften der Junioren in Kronberg nun auch zusätzlich den Titel in der Kür. Nahezu atemlos vor Freude saß eine glücklich strahlende junge Europameisterin in der Pressekonferenz und plauderte über die nähere Zukunft. Absolut zufrieden sei sie, und World of Dreams „bekommt jetzt erst mal ganz viel Futter und Möhren und alles was er mag“. Der Hannoveraner Hengst vom Zuchthof Klatte bescherte seiner Reiterin eine ausgezeichnete Kür zu irischer Musik und 78,30 Prozent. Auf dem Silber- und Bronzerang fanden sich genau wie am Vortag in der Einzelwertung die Dänin Catherine Dufour mit Atterupgaards Cassidy und die Niederländerin Danielle Houtvast mit Rambo ein. „Die Kür hat vor ein paar Wochen gar nicht geklappt, da war es ein Desaster,“ so Dufour, „heute lief es super.“ Danielle Houtvast freut sich auf die kommenden Wochen, in denen sie eigentlich Ferien hat, aber im Stall arbeiten wird.

Chefrichter Wim Ernes (Niederlande) sparte nicht mit Lob hinsichtlich der Qualität der Reiter und Pferde. Insbesondere im oberen Drittel lagen teilweise nur wenige Punkte zwischen den Platzierten. FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau betonte die Einzigartigkeit des Schafhofs, der den ebenso glanzvollen wie familiär-gemütlichen Rahmen für die Dressur-Europameisterschaften der Junioren und Jungen Reiter bildete. „Ich freue mich aber vor allem auch für die jungen deutschen Reiterinnen, ich habe in der vergangenen Woche in Aachen oft die niederländische Hymne gehört, nun ist es auch gut, die deutsche Hymne zu hören“, sagte er.